

KATHOLISCHE AKADEMIE HANNOVER
IN KOOPERATION MIT DEM ZEITZENTRUM
ZIVILCOURAGE

Die Kontroverse um Pius XII. und den Holocaust

Neue Einblicke
in die geheimen Archive des Vatikans

VORTRAG UND DISKUSSION
28. JUNI 2023 | 19:00–20:30 UHR



KATHOLISCHE AKADEMIE HANNOVER

Im Fokus der Weltöffentlichkeit steht seit Jahrzehnten die Haltung des Vatikans während des Zweiten Weltkrieges. Was wusste Pius XII. über den Holocaust? Wie war die Haltung des ehemaligen Nuntius in Deutschland zum NS-Regime? Hat der Papst zur Verfolgung und Ermordung jüdischer Menschen geschwiegen oder seine Stimme erhoben?

Im März 2020 öffnete der Vatikan endlich die Aktenbestände Pius' XII. für die Forschung. Matthias Daufratshofer war am Tag der Archivöffnung vor Ort in Rom. Er wird von seiner Arbeit in den Vatikanischen Archiven berichten und erste spannende Funde präsentieren.

Datum 28.06.2023 | 19:00–20:30 Uhr

Veranstaltungsort ZeitZentrum Zivilcourage
Theodor-Lessing-Platz 1A
30159 Hannover

Leitung Dr. Annette Schmidt-Klügmann,
Katholische Akademie

Referent Dr. Matthias Daufratshofer,
WWU Münster

Teilnahmebeitrag Der Eintritt ist kostenfrei.

Anmeldung ist erforderlich unter info@kath-akademie-hannover.de

Foto: Michael Pitcairn | Layout: fischhase

Katholische Akademie
Hannover

 ZeitZentrum
Zivilcourage



www.kath-akademie-hannover.de

